

## Fondsdaten

### Anlagepolitik

Der Aktienfonds „DWS Invest SDG Global Equities“ investiert in Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur Erreichung mindestens eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (Sustainable Development Goals, sog. SDG) leisten. Im Gesamtportfolio des Fonds wird angestrebt, dass durchschnittlich 50% der Unternehmenserträge zur Erreichung der 17 Ziele beitragen. Alle im Fonds enthaltenen Unternehmen erfüllen zusätzlich die definierten ESG – Standards der DWS.

### Kommentar des Fondsmanagements

Ausführliche Berichte zu den Fonds und den korrespondierenden Kapitalmärkten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Jahresberichten.

### Morningstar Style-Box™



### Anlagestil

### Morningstar Kategorie™

Aktien weltweit Standardwerte Blend

## Wertentwicklung

Die Darstellung der Wertentwicklung erfolgt nach einer Laufzeit von mindestens einem Jahr nach Auflegung des Fonds / der Anteilsklasse.

## Portfolio-Struktur

Branchenstruktur (Aktien)	(in % des Fondsvermögens)	Größte Werte (Aktien)	(in % des Fondsvermögens)
<b>Ausweis der Struktur nach MSCI</b>			
Industrien	27,8	Xylem Inc/NY (Industrien)	4,6
Informationstechnologie	17,8	Medtronic PLC (Gesundheitswesen)	4,0
Gesundheitswesen	17,3	Veolia Environnement SA (Versorger)	3,9
Hauptverbrauchsgüter	10,9	Siemens AG (Industrien)	3,8
Versorger	7,5	Unilever PLC (Hauptverbrauchsgüter)	3,8
Immobilien	4,6	Microsoft Corp (Informationstechnologie)	3,8
Dauerhafte Konsumgüter	2,0	Merck & Co Inc (Gesundheitswesen)	3,7
Grundstoffe	1,2	Equinix Inc (Immobilien)	3,5
Energie	1,0	Koninklijke Philips NV (Gesundheitswesen)	3,4
Finanzsektor	0,8	First Solar Inc (Informationstechnologie)	3,3
		Summe	37,8
<b>Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.</b>		<b>Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.</b>	
Länderstruktur (Aktien)	(in % des Fondsvermögens)	Investitionsgrad	(in % des Fondsvermögens)
USA	48,8	Aktien	87,5
Großbritannien	9,1	Geldmarktfonds	4,5
Irland	6,0	REITs	3,5
Frankreich	5,6	Bar und Sonstiges	4,5
Deutschland	5,0		
Niederlande	3,4		
Norwegen	2,9		
Schweiz	2,0		
Dänemark	1,8		
Cayman Islands	1,8		
China	1,6		
Sonstige Länder	3,0		
<b>Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.</b>			

# Fondsfakten: DWS Invest SDG Global Equities



Aktienfonds - Global

Mai 2019

Stand 31.05.2019

## Portfolio-Struktur

Währungsstruktur	(in % des Fondsvermögens)	Marktkapitalisierung	(in % des Fondsvermögens)
US-Dollar	54,7	> 10 Mrd.	58,0
Euro	25,8	> 5 Mrd. < 10 Mrd.	9,5
Britische Pfund	9,2	> 1 Mrd. < 5 Mrd.	17,8
Norwegische Kronen	2,9	< 1 Mrd.	2,2
Schweizer Franken	2,0	Sonstige	3,5
Dänische Kronen	1,8		
Hongkong Dollar	1,7		
Australische Dollar	1,1		
Japanische Yen	0,7		

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten. Die zugrundeliegende Berechnung basiert auf Euro.

## Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Anzahl Aktien	49	Dividendenrendite (in %)	2,5	Ø Marktkapitalisierung	75.220,1 Mio. EUR
---------------	----	--------------------------	-----	------------------------	-------------------

## Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	3 M	6 M	seit Aufl.	KJ
FC(EUR)(1)	--	--	--	--	--
FD(EUR)(1)	--	--	--	--	--
IC(EUR)(1)	--	--	--	--	--
ID(EUR)(1)	--	--	--	--	--
LC(EUR)(1)	--	--	--	--	--
LD(EUR)(1)	--	--	--	--	--
NC(EUR)(1)	--	--	--	--	--
TFC(EUR)(1)	--	--	--	--	--
TFD(EUR)(1)	--	--	--	--	--
XC(EUR)(1)	--	--	--	--	--
XD(EUR)(1)	--	--	--	--	--

(1) Die Darstellung der Wertentwicklung erfolgt nach einer Laufzeit von mindestens einem Jahr nach Auflegung des Fonds / der Anteilsklasse.

## Fondsfakten: DWS Invest SDG Global Equities



Aktienfonds - Global

Mai 2019

Stand 31.05.2019

## Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Paul Buchwitz	Fondsvermögen	50,5 Mio. EUR
Fondsmanager seit	02.11.2018	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	02.11.2018
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	31.12.2019
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment S.A.	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Rechtsform	SICAV		
Depotbank	State Street Bank, Lux.		

## Anteilsklasse

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag <sup>1</sup> bis zu	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Zwischen- gewinn	Verwaltungs- vergütung	Laufende Kosten / TER	zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Mindest- anlage
FC	EUR	LU1891310895	DWS 2Y3	Thesaurierung	0,00%	110,21	110,21		0,750%	0,91% (2)	--	2.000.000
FD	EUR	LU1891310978	DWS 2Y4	Ausschüttung	0,00%	109,83	109,83		0,750%	0,91% (2)	--	2.000.000
IC	EUR	LU1891311190	DWS 2Y5	Thesaurierung	0,00%	110,42	110,42		0,500%	0,59% (2)	--	10.000.000
ID	EUR	LU1891311273	DWS 2Y6	Ausschüttung	0,00%	110,04	110,04		0,500%	0,59% (2)	--	10.000.000
LC	EUR	LU1891311356	DWS 2Y7	Thesaurierung	5,00%	115,41	109,64		1,500%	1,78% (2)	--	--
LD	EUR	LU1891311430	DWS 2Y8	Ausschüttung	5,00%	114,98	109,23		1,500%	1,78% (2)	--	--
NC	EUR	LU1914384349	DWS 2Z1	Thesaurierung	3,00%	113,04	109,65		2,000%	2,35% (2)	--	--
TFC	EUR	LU1932912360	DWS 2Z8	Thesaurierung	0,00%	102,88	102,88		0,750%	0,91% (2)	--	--
TFD	EUR	LU1932912527	DWS 2Z9	Ausschüttung	0,00%	102,88	102,88		0,750%	0,91% (2)	--	--
XC	EUR	LU1891311513	DWS 2Y9	Thesaurierung	0,00%	110,50	110,50		0,350%	0,45% (2)	--	2.000.000
XD	EUR	LU1891311604	DWS 2ZA	Ausschüttung	0,00%	110,12	110,12		0,350%	0,45% (2)	--	2.000.000

(2) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, da der Fonds am (FC:02.11.2018, FD:02.11.2018, IC:02.11.2018, ID:02.11.2018, LC:02.11.2018, LD:02.11.2018, NC:14.12.2018, TFC:15.02.2019, TFD:15.02.2019, XC:02.11.2018, XD:02.11.2018) aufgelegt wurde. Tatsächliche Kosten werden erst nach dem ersten Geschäftsjahr berechnet und offengelegt. Der Jahresbericht des jeweiligen Geschäftsjahres enthält Einzelheiten zu den genau berechneten Kosten.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

## Adresse

## DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371  
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090  
Internet: www.dws.de  
E-Mail: info@dws.de

## Hinweis

<sup>1</sup> Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag. Bis zu 5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 5,26% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 4% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 4,17% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 3% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 3,09% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 2% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 2,04% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 1,5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 1,52% bezogen auf den Nettoanlagebetrag.

Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

# Kommentar des Fondsmanagements: DWS Invest SDG Global Equities

Aktienfonds - Global



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

Mai 2019

Stand 31.05.2019

## Rückblick

Im Mai sorgte eine Verschärfung des Handelskonflikts zwischen den USA und China für spürbare Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Der US-Präsident hatte durch eine kritische Twitter-Meldung Anfang Mai die Verhandlungen der beiden Länder torpediert, worauf sich die Debatte wieder verschärfte. Höhere Strafzölle auf beiden Seiten, der Lieferboykott für einen chinesischen Technologiekonzern und zuletzt Zollandrohungen der USA gegen Mexiko erhöhten die Sorgen um die Fortsetzung des bisher noch positiven Konjunkturzyklus. Europakritische Äußerungen der italienischen Regierung taten ein Übriges. In der Konsequenz folgten Umschichtungen in defensive Aktienanlagen bzw. in Staatsanleihen. Der US-amerikanische Aktienmarkt gab, gemessen am S&P 500 Index in US-Dollar, um 6,6% nach. Ähnlich verhielt es sich an den europäischen Börsen, wo der MSCI Europe (in Euro) 5,7% an Wert verlor. Innerhalb Europas gab es eine Spreizung mit geringeren Einbußen z.B. in der Schweiz und höheren Verlusten in Italien. Noch stärker war der japanische Aktienmarkt betroffen, wo der Topix Index, gemessen in Yen, um 6,5% nachgab. Auch die Schwellenländer sahen Kursverluste, der MSCI Emerging Markets (in US-Dollar) verlor 7,5%. Während die Verluste in Asien noch höher waren, konnten sich Osteuropa-Afrika und Lateinamerika etwas besser halten. Ein ähnliches Bild spiegelt sich auch bei der Betrachtung der verschiedenen Branchen wider. Alle zyklischen Branchen, auch der wichtige Technologiesektor, litten unter den Konjunktursorgen, dagegen hielten die weniger zyklischen defensiven Konsumwerte, Versorger und Gesundheitswerte die Rückgänge klein. Immobilienaktien profitierten auch von den sinkenden Zinsen, die im Mai sowohl in den USA als auch in Deutschland auf alte Rekordtiefs zurückfielen. Die Rohstoffmärkte sahen spürbare Rückgänge bei Öl und Industriemetallen, während Agrarrohstoffe von der Verschärfung der Schweinepest in China profitierten. Gold legte in diesem unsicheren Umfeld leicht zu.

## Performance Attribution

Der DWS Invest SDG Global Equities Fonds hat im Mai etwas an Wert verloren, entwickelte sich aber wieder deutlich besser als der MSCI Welt all country. Zur besseren Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zum MSCI Welt all country haben in etwa zu gleichen Teilen die Sektorallokation und die Einzeltitelselektion beigetragen. Im allgemein schwächeren Marktumfeld hat sich zum Beispiel das Übergewicht von eher defensiveren Sektoren wie Basiskonsumgüter, Versorger und Gesundheit positive ausgewirkt. Auch die Untergewichtung des Energiesektors hat sich im Monat Mai bezahlt gemacht. Der Rückgang im Ölpreis ist ein Grund für die relativ schlechtere Wertentwicklung der Unternehmen in diesem Sektor. Nachteilig auf die Performance des Fonds im Monat Mai hat sich das Übergewicht im Industrie- und Technologiebereich ausgewirkt, insbesondere der verschärfte Ton im Handelskonflikt und das Anheben der Zölle durch die USA für einige chinesische Erzeugnisse haben zu Gewinnmitnahmen in den entsprechenden Sektoren geführt. Durch unsere Einzeltitelselektion im Technologiesektor konnten wir allerdings den negativen Allokationseffekt überkompensieren. Hier hat sich wieder einmal bezahlt gemacht, dass wir nahezu keine Unternehmen aus dem Speicherchipsegment im Portfolio hatten.

## Aktuelle Positionierung

Bei der Konstruktion des Portfolios wurde berücksichtigt, dass wir uns wahrscheinlich eher am Ende, als am Anfang des Konjunkturzyklus befinden. Spätzyklische Sektoren wie Versorger, Nahrungsmittel und Gesundheitswerte sind im Portfolio stärker gewichtet als beispielsweise im MSCI World All Country. Zudem besteht das Portfolio, gemessen an der Marktkapitalisierung, aus über 60% großen und sehr großen Unternehmen. Diese Unternehmen verfügen meist über ein regional breit diversifiziertes Produktportfolio und ausreichend Ressourcen um auch einen zyklischen Abschwung gut zu überstehen. Grundsätzlich aber liegt der Fokus auf Aktien von Firmen mit nachhaltigen, wachstumsorientierten Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen, starken Managements und attraktiven Bewertungen. Darüber hinaus wird darauf Wert gelegt, dass diese Unternehmen einen signifikanten Beitrag zu den UN Nachhaltigkeitszielen leisten können. Bezogen auf das UN Nachhaltigkeitsziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ haben wir uns auf Unternehmen fokussiert die Medikamente und medizinische Geräte herstellen die zur Behandlung der wichtigsten Krankheiten weltweit beitragen. Zu diesen Krankheiten zählen unter anderem HIV, Krebs, Tuberkulose, Asthma aber auch seltene Krankheiten wie Lymphatische Filariose oder die Chagas Krankheit. Die Daten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) helfen dabei die wichtigsten Krankheiten zu identifizieren.

## Ausblick

Trotz gewisser Verunsicherungen sowohl über anstehende politische Ereignisse als auch über die Konjunkturlage in den wichtigsten Ländern ist das Gesamtbild weiterhin verhalten konstruktiv. In den USA bleiben besonders die Lage am Arbeitsmarkt als auch die Stimmung der Konsumenten unverändert positiv. Ebenso bleibt die Hoffnung auf eine konstruktive Lösung im globalen Handelsstreit trotz der aktuellen Rückschläge bestehen. Dies sollte ausreichend Impulse für ein weiterhin solides Wirtschaftswachstum in den USA liefern. Obwohl die wirtschaftliche Situation in Europa weiterhin zäh ist, gibt es in einzelnen Ländern erste Anzeichen einer Erholung. Die Fiskalkonsolidierung lässt jedoch wenig Dynamik beim Wirtschaftswachstum zu. Hinzu kommt, dass der geplante Austritt von Großbritannien aus der EU für Unsicherheit in Europa sorgt. Die tatsächlichen Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum sind noch nicht klar. Die Schwellenländer stehen weiterhin vor großen Herausforderungen, sollten jedoch aller Voraussicht nach ein weiterer, aber eher mittelfristiger Treiber der Weltkonjunktur bleiben. Kurzfristige Schwankungen bei Schwellenländer-Investments werden sicher auch für die Zukunft zu erwarten sein. Die aktuelle geopolitische Lage wird weiterhin sehr genau beobachtet. Ein anderer Aspekt kommt hinzu: auch nach den jüngsten Zinsbewegungen bleiben die Zinsen, historisch gesehen weiterhin niedrig. Für Anleger auf der Suche nach „Rendite“ bleiben Aktien daher aus Mangel an Anlagealternativen notwendig und können zumindest strategisch die Aktienmärkte weiter unterstützen. Voraussetzung dafür ist eine weiterhin expansive Geldpolitik der Zentralbanken. Entsprechende Zuflüsse zu Aktienfonds oder Änderungen der Vermögensallokation bei Versicherungen und Pensionsfonds sind deswegen weiterhin genau zu beobachten.

## Chancen

Gemäß Anlagepolitik

## Risiken

- Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

## Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkurermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter [www.dws.de](http://www.dws.de) <<http://www.dws.de>> herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH, 2019

#### Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

#### Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

#### Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

#### Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

#### Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

#### Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr Rendite erhält der Investor für das im Fonds eingegangene Risiko. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

#### Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

#### Laufende Verzinsung

Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung:  $(\text{Zinssatz} \times 100) / \text{Kurswert} = \text{laufende Verzinsung}$ .

#### Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

#### Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

#### Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

#### Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)

Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

#### Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

## VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

## Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich abschätzen, wie stark das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage schwanken kann. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.